



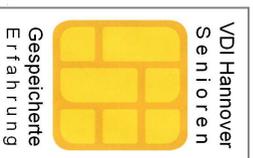
Das war das Jahr 2015

Inhaltsverzeichnis

| | Veranst.- Nr. | | Seite |
|-----|------------------|--|-------|
| | | Statistik 2015 | 2 |
| 1. | 13.01.2015 | 81 Niedersächsisches Polizeimuseum und BASF-Catalysts in Nienburg/ Weser | 3 |
| 2. | 10.02.2015 | 82 Feuerwehrmuseum Hannover | 5 |
| 3. | 10.03.2015 | 83 Schacht Konrad, Salzgitter | 7 |
| 4. | 14.04.2015 | 84 Klosterstollen, Barsinghausen | 9 |
| 5. | 12.05.2015 | 85 Klärwerk Gümmerwald, Seelze | 11 |
| 6. | 09.06.2015 | 86 MTU- Langenhagen | 13 |
| 7. | 14.07.2015 | 87 Brugg Rohrsysteme, Wunstorf | 15 |
| 8. | 13.10.2015 | 88 Vorwerk und Stadtbesichtigung, Hameln | 17 |
| 9. | 10.11.2015 | 89 Schacht Konrad, Salzgitter (2) | 19 |
| 10. | 24.11.2015 | 90 MTU- Langenhagen (2) | 20 |
| 11. | 01.12.2015 | 91 Seniorenfrühstück, Vortrag POK Frank Semmler: „Schutz vor Internetkriminalität, Enkeltrick“ | 21 |



Das war das Jahr 2015



| Veranstg.-Nr. | Wann? | Was? | Wer? | Teilnehmerzahl Soll / maximal | Veranst.1 VDI-Mitgl. | Veranst.1 Gäste | Veranst.1 Gesamt | Veranst.2 * VDI-Mitgl. | Veranst.2 * Gäste | Veranst.2 * Gesamt | Tagesteilnehmer VDI-Mitgl. | Tagesteilnehmer Gäste | Tagesteilnehmer Gesamt | Tagesauslastung | Veranstg. / Tag | Bemerkungen |
|--|------------|--|------|----------------------------------|-------------------------|--------------------|---------------------|---------------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------------|--------------------------|---------------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Erklärungen: * nur wenn zwei Veranstaltungen / Tag, DK = Dieter KRÖNERT, CE = Christian ERICHSEN, RR= Ralf-Rainer Remus, HF= Heinrich Foth | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 81 | 13.01.2015 | BASF Nienburg, Kat., Polizeimuseum | HF | 25 | 15 | 9 | 24 | 13 | 8 | 21 | 28 | 17 | 45 | 90% | 2 | |
| 82 | 10.02.2015 | Feuerwehr- Museum, Hannover | CE | 25 | 16 | 11 | 27 | 0 | 0 | 0 | 16 | 11 | 27 | 108% | 1 | |
| 83 | 10.03.2015 | Schacht Konrad, Salzgitter | DK | 30 | 17 | 13 | 30 | 0 | 0 | 0 | 17 | 13 | 30 | 100% | 1 | |
| 84 | 14.04.2015 | Barsinghausen, Klosterstollen | RR | 20 | 13 | 7 | 20 | 0 | 0 | 0 | 13 | 7 | 20 | 100% | 1 | |
| 85 | 12.05.2015 | Klärwerk Gümmerwald, Seelze | DK | 25 | 8 | 5 | 13 | 0 | 0 | 0 | 8 | 5 | 13 | 52% | 1 | |
| 86 | 09.06.2015 | MTU- Langenhagen | RR | 20 | 15 | 5 | 20 | 0 | 0 | 0 | 15 | 5 | 20 | 100% | 1 | |
| 87 | 14.07.2015 | Brugg Rohrsyst. | DK | 25 | 15 | 8 | 23 | 0 | 0 | 0 | 15 | 8 | 23 | 92% | 1 | |
| 88 | 13.10.2015 | Vorwerk, Stadtbesichtigung, Hameln | DK | 24 | 13 | 9 | 22 | 13 | 9 | 22 | 26 | 18 | 44 | 92% | 2 | |
| 89 | 10.11.2015 | Schacht Konrad, Salzgitter | DK | 30 | 20 | 7 | 27 | 0 | 0 | 0 | 20 | 7 | 27 | 90% | 1 | |
| 90 | 24.11.2015 | MTU- Langenhagen | RR | 20 | 16 | 3 | 19 | 0 | 0 | 0 | 16 | 3 | 19 | 95% | 1 | |
| 91 | 01.12.2015 | Seniorenfrühstück, Internetsicherheit, Enkeltrick, POK Frank Semmler | DK | 40 | 27 | 14 | 41 | 0 | 0 | 0 | 27 | 14 | 41 | 102% | 1 | |
| Summen | | | | 284 | 175 | 91 | 266 | 26 | 17 | 43 | 201 | 108 | 309 | 93% | 13 | |

Ergebnis 2015:

| | | | |
|---|------------|---|------------|
| Anzahl der Veranstaltungen: | 13 | | |
| Anzahl der Teilnehmer/ % zum Plan: | 309 | = | 93% |
| davon VDI-Mitglieder: | 201 | = | 65% |
| davon Gäste: | 108 | = | 35% |
| Durchschnittliche Teilnehmerzahl / Veranstaltung: | 24 | | |

Summiertes Ergebnis 2006 - 2015:

| | | |
|--------------|---|------------|
| 126 | | |
| 3.070 | = | 90% |
| 1.953 | = | 64% |
| 1.117 | = | 36% |
| 24 | | |



Besuch Niedersächsisches Polizeimuseum und BASF-Catalysts
in Nienburg/Weser am 13. Januar 2015



Polizeimuseum
Lange Straße 20-22
31528 Nienburg/Weser



So war es früher

Die Besucherguppe



Der Fuhrpark aus vergangener Zeit



Unfallaufnahme mit Stereofotografie





Kaiserliches Polizeibüro mit erster Polizistin. Hier noch Polizeiasistentin genannt.



Leider war es nicht gestattet in der Fertigung der BASF zu fotografieren, sodass über den ablaufenden Fertigungsprozess keine Bilder existieren. Der geneigte Interessent findet im Internet umfangreiche Informationen über die Katalysator-technik. Als Beispiel dient hier „Wikipedia“.

de.wikipedia.org/wiki/Abgasanlage
 hier findet man dann unter Auspuff einen Beitrag
 Der eine ganze Abgasanlage eines Fahrzeugs mit entsprechendem Bildmaterial beschreibt

Besuch des Feuerwehrmuseums in Hannover am
 10. Februar 2015



Haupteingang (Re)



Die Slogans
 der
 Feuerwehr



Im Vortragssaal



Das Horn des letzten
 Hannoverschen Feuerwächters



Feuerwehr im 3. Reich (Re)



Wasserbeschaffung



Wasserpumpe Bj. 1938



Diverse Feuerlöscher (Re)



Feuerwehrmann mit Löschgeräten (Re)





Feuerschutzanzug (links)
Taucheranzug (rechts)



Atemschutz



Chemikalienschutzanzug



Telekommunikationsarten



Uniformen verschiedener Zeiten (Re)

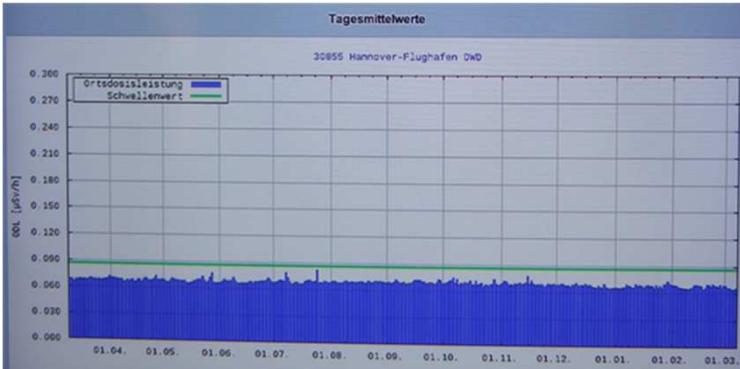


Erstes Wasserrettungsfahrzeug



Erster Feuerwehrgwagen
ohne Pferdeantrieb.
(Elektrisch mit voran-
fahrendem Ausrufer)

**Exkursion zum Schacht Konrad in Salzgitter
am 10. März 2015**



Messwerte der durchschnittlichen Radioaktivität in Langenhagen in $\mu\text{Sv/h}$



Versuchsaufbau zur Darstellung der Radioaktivität in Abhängigkeit zur Entfernung



Gespanntes Warten auf den Vortrag von Herrn Schacht



Ankunft bei Konrad 1, Endlagerung für schwach- und mittelradioaktive Abfälle.



Förderturm Schacht Konrad 1 (Früher Erzbergwerk)



Herr Schneider weist uns in die Handhabung der Rettungsgeräte ein, z.B. Sauerstoffseltretter.



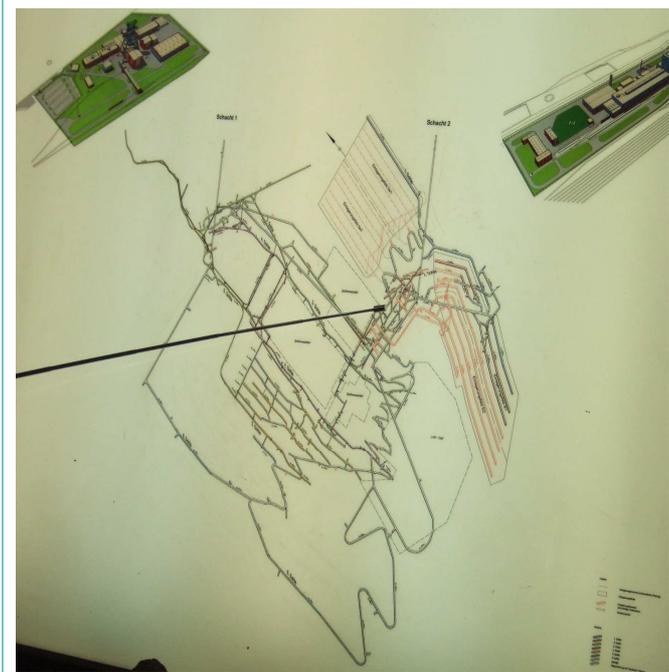
Vor der Fahrt in die Tiefe, mit Grubenlampe, Sauerstoffselbstretter, Helm, Funkkopfhörer und zünftiger Montur.



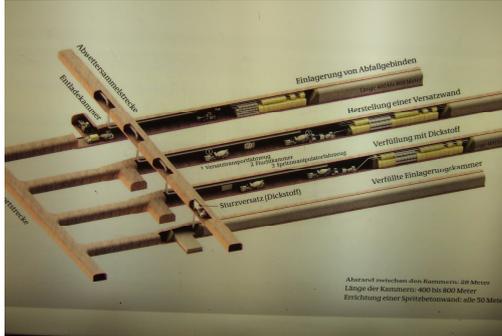
Ziel erreicht!

VDI-Senioren, -Senioren und Gäste vor der Besichtigung der Grube. Glück auf! (Foto: Von Schacht Konrad)

Unterwegs mit Herrn Schacht



Das Grubengebäude. Einlagerungsstrecken rote Farbe.



Einlagerung von Abfallgebänden



Glühwürmchen vor Ort



Nachbesprechung



Besuch des Klosterstollens in Barsinghausen
am 14. April 2015

Bergwerk Barsinghausen früher und heute



Handwerkszeug des Bergmannes, Lampen, Sprengutensilien,
Werkzeug



Hängende Kleidung in der Kaue

Bereit für die Fahrt in den Berg. **Glückauf**



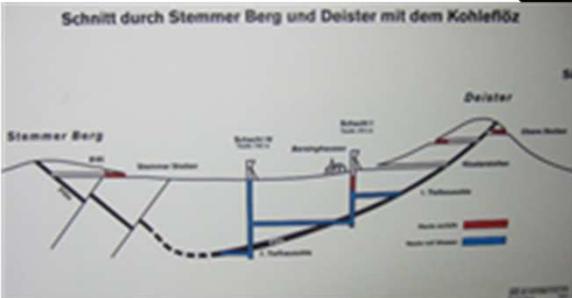
Hier geht es in den Berg



Die heilige Barbara für die Unversehrtheit der Bergleute und das Grubenlicht zur Beobachtung des "Wetters" im Schacht



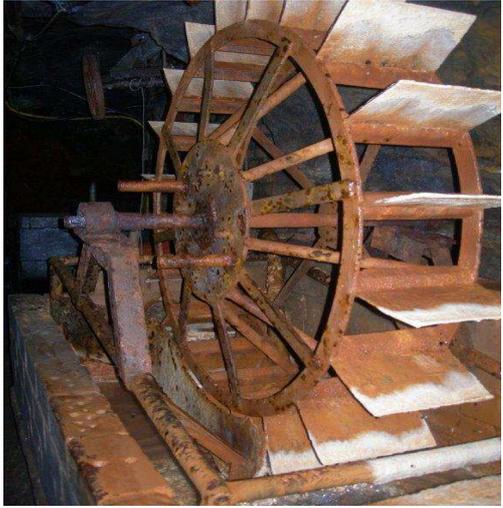
Herr Lohmann erklärt die Technik des Sprengens (Gesteinsstrecken Vortrieb mit Keileinbruch)



Stollen zum Kohleflöz



Ringmauerwerk von 1871



Wasserrad unter Tage



Besuch des Klärwerkes Gümmerwald in Seelze
am 12. Mai 2015



Besucher des Klärwerkes Gümmerwald nach einem lehrreichen Vortrag und einer aufschlussreichen Besichtigung der gesamten Anlage. Schade, dass nicht so viele Personen Interesse an der Abwasserreinigung hatten.



Lage des Klärwerkes Gümmerwald



Das kleinere Klärwerk Herrenhausen



Das größte Klärwerk Niedersachsens-Gümmerwald (165.000 m³ pro Tag)

Die 3 Bilder oben:
Webseite Klärwerk Hannover



Am Nachklärbecken



Schneckenpumpwerk



Klärschlammzwischenlager



Vorklärung



Schlamm entwässerung
und Gasfackel.





Besuch der Firma MTU Maintenance Langenhagen GmbH
am 09. Juni 2015



VDI Senioren in der Empfangshalle von MTU Langenhagen. Im Hintergrund ein Anschauungsmodell eines Triebwerkes.

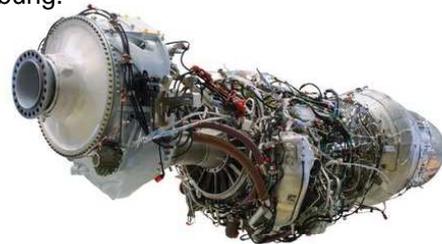


Triebwerk für den Airbus A380. Der MTU-Anteil beträgt 22,5 % (Entwicklung und Fertigung der Niederdruckturbinen, des Turbinenzwischengehäuses und Fertigung der Hochdruckturbinen-Komponenten)





Stärkster westlicher Turboprop für den A300M. Bauteil MTU: -Mitteldruckverdichter, -Turbine und Welle. –Beteiligung an der Triebwerksregelung. –Endmontage. – Triebwerkserprobung.



Turbine für den Eurofighter. Anteil MTU: 33% Entwicklung 30% Produktion



Demontage einer Turbine.

Besuch der Firma BRUGG Rohrsysteme GmbH in Wunstorf
am 14. Juli 2015



VDI Senioren im Besprechungsraum von Fa. BRUGG beim Vortrag durch Herrn Schubert (Leitung Produktmanagement). Wir wurden über die Geschichte des Unternehmens und die Produktpalette informiert



Eine Auswahl von flexiblen, doppelwandigen und isolierten Rohren für beispielsweise Fernwärme mit Überwachung auf Dichtheit. Mittels Widerstandsmessung kann das Leck lokalisiert werden.



In der Empfangshalle von Fa. BRUGG, u.a. Darstellung der Geschichte des Unternehmens mit den Unternehmenszweigen und den dazugehörigen Produkten



Die Führung durch die Produktion erfolgte durch die Herren Herbst (Lt. QM) und Scholz (Lt. AV).



Edelstahlblech kommt von der Rolle, Ränder werden abgeschnitten.



Das Blech wird zum Rohr gebogen



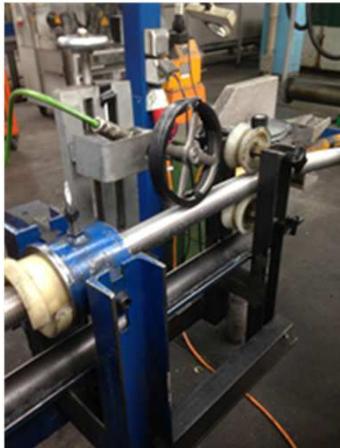
Das Rohr ist (fast) fertig, die gebogenen Enden werden jetzt zusammenschweißt.



Das ist mal eine saubere Schweißnaht!



Das Rohr kommt in die Wellerscheibe (BRUGG Wellrohrtechnik) und erhält ein Gewinde



Das jetzt flexible Rohr ist erst einmal fertig ...



... und wird aufgerollt.



Max. Betriebsdruck des Rohrs 25 bar. Der Berstdruck von ca. 140 bar ist fast erreicht.



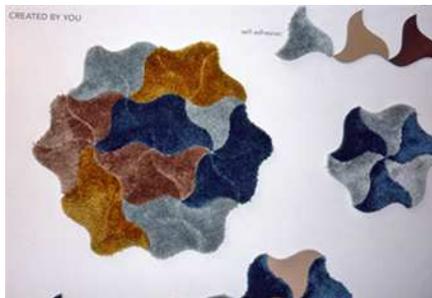
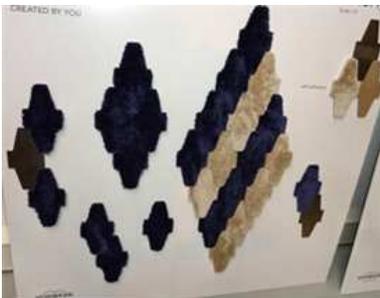
So sieht es aus, wenn das Wasser sein Werk vollendet hat.



Besuch der Firma Vorwerk & Co, Teppichwerke GmbH & Co KG in Hameln und Stadtbesichtigung am 13. Oktober 2015



Besucherguppe im Empfangsraum von Vorwerk Hameln. (Leider konnte man in der Produktion nicht fotografieren)



Einige Muster, Teppichinseln die man selbst gestalten kann.



Anschließend ging es zur Gaststätte Seehof



Sehr idyllisch gelegen, und das Essen war auch gut



Mittagessen in geselliger Runde, um die anschließende Stadtbesichtigung gestärkt antreten zu können



Das Bürgerhaus in der Kupferschmiedestr./
Wendenstraße



Vor dem Rattenfängerhaus



Teil des Leisthauses,
das seit 1912 Museum
der Stadt Hameln ist

Adam und Eva gegenüber
des Wilhelm Busch
Hauses



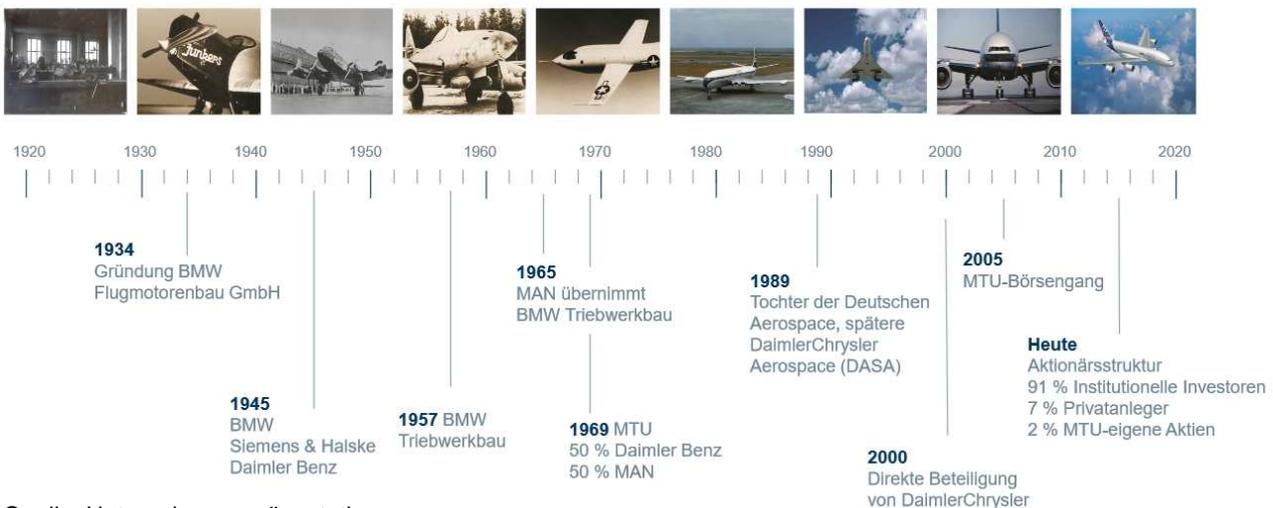


Zweiter Besuch der Firma MTU Maintenance Langenhagen GmbH
 am 24. November 2015



VDI Senioren vor einem Anschauungstriebwerk

Historie der MTU von 1934 bis heute



Quelle: Unternehmenspräsentation



Zweite Exkursion zum Schacht Konrad in Salzgitter
am 10. November 2015



Besucherguppe vom VDI



Fördergerüst, das gerade ein
neues Oberseil erhalten hat



Glück auf



Lage von Schacht Konrad



Baustelle im Schacht Konrad



Nach der Besichtigung: Warten auf eine Stärkung.

Seniorenfrühstück mit Vortrag über „Schutz vor Kriminalität im Alltag“
 am 01. Dezember 2015



Empfang des Referenten,
 Kriminaloberkommissar F. Semmler



Lebhafte Diskussionen



Erst stärken ...



Broschüren über Sicherheit für alle Teilnehmer



Das gemeinsame Frühstück



Heiße Getränke



Wie man sieht war die Stärkung notwendig.

Warum ältere Menschen Opfer werden?

- Bargeld und Wertgegenstände zu Hause
- Verfügen oft über beträchtliche finanzielle Mittel
- Tagsüber oft zu Hause
- Ältere Frauen leben oft allein
- Grundsätzliche Höflichkeit älterer Menschen
- Ältere Menschen erstatten oft keine Strafanzeige (Schamgefühl und Angst vor Angehörigen)



.....ein lohnendes Ziel für den Täter!

FOLIZEIDIREKTION HANNOVER

Die Themen des Tages,
Quelle: Präsentation POK F. Semmler



Sicher Einkaufen im Internet

- Informieren Sie sich über den Anbieter / Impressum
- Nutzen Sie Bewertungsprofile oder Internet-Gütesiegel (www.internet-guetesiegel.de)
- Lesen Sie die AGB
- Nutzen Sie sichere Zahlungsmethoden
- Medikamentenkauf / Versandapothekenregister (VAR / www.dimdi.de)
- ...



FOLIZEIDIREKTION HANNOVER

Tricks-Lügen-Täuschungsmanöver

| | | |
|-----------------------|----------------------|-----------------------|
| Trickdiebstahl-betrug | Haustürgeschäfte | Schockanrufe |
| Gewinnversprechen | Gefahren im Internet | Sicher Einkaufen |
| Vortäuschen Notlage | Anhänge E-Mails | Falsche Polizeibeamte |

FOLIZEIDIREKTION HANNOVER



Ein Dankeschön an die Damen der Geschäftsstelle.